

ver.di Jugend Oberpfalz • Richard-Wagner-Straße 2 • 93055 Regensburg

An die Stadtratsfraktionen in München

ver.di Jugend

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

07. Februar 2017

Für den Erhalt des „Haus mit der Roten Fahne“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Bedauern und Unverständnis haben wir erfahren, dass der Mietvertrag des „Haus mit der Roten Fahne“ in dem der Verlag „Das Freie Buch“ seine Betriebsstätte hat, von der Stadt München gekündigt worden ist.

Es ist uns unverständlich, warum die Stadt München ein bedeutendes Stück Kultur und Geschichte, nicht nur des Stadtviertels Westend sondern auch der ArbeiterInnenbewegung, mit dieser Kündigung vernichten will. Dabei ist es für uns nicht relevant, ob dies gewollt oder ungewollt ist. Wir sind zu tiefst bestürzt und enttäuscht.

Wir, die ver.di Jugend Oberpfalz, sowie andere Gliederungen unserer Organisation lassen regelmäßig Flugblätter, Broschüren und andere Publikationen von dem „Haus mit der Roten Fahne“ anfertigen. Die Vergabe von Aufträgen an die Druckerei des Verlages „Das Freie Buch“ ist dabei keine ökonomische, sondern vielmehr eine politische Frage. Durch unsere Auftragsvergabe unterstützen wir die Weiterentwicklung der politischen Kunst und der ArbeiterInnenkultur im Westend. Wir sehen dabei die wichtige Rolle des „Haus mit der Roten Fahne“ für die politische Vielfalt in der gewerkschaftlichen Landschaft Münchens und Bayerns.

Wir Fordern Sie auf, gegen eine Vertreibung dieses Hauses der ArbeiterInnenbewegung und der ArbeiterInnenkultur zu Stimmen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Selim Ramaj (Vorsitzender)
für die ver.di Jugend Oberpfalz



Patrick Rostek
Gewerkschaftssekretär

